ABI: UaK, KA_Klimt-14080-Aut Transkription

Version 1, 2022

eduLehre.com

Inhaber: Nathalie Feitsch
www.edulehre.com
Die private und gewerbliche Weitergabe und das Kopieren der Unterlagen ist nur ins mit schriftlicher Genehmigung des Autors bzw. Eigentümers erlaubt.

[Brief an Gustav Klimt]

Österr. Museum für Kunst und Industrie
Wien, Stadt, Stubenring, am 4. April 1886

Hochgeehrter Herr!

Ich erlaube mir hiermit den heute an mich gelangten Brief der Frau Hofräthin von Eitelberger zu übersenden und bitte Sie denselben Ihren Herrn Sohn zur weiteren Beantwortung zu übergeben, da auch mir dessen Adresse unbekannt ist, und er noch immer nicht im Lehmann‘s Wohnungsanzeiger erscheint. Soviel mir bekannt ist, ist die Schwägerin der Frau Hofräthin Jeanette v. Eitelberger nicht Hofräthin, sondern Marine-General-Commissarswitwe.
Ihr Herr Sohn würde mich zu Dank verpflichten, wenn er mir mittelß Corresp. Karte mittheilen möchte, daß er dem Wunsche der Frau Hofräthin nachgekommen ist, damit ich Sie dann verständigen kann.

Mit vorzüglichster Hochachtung

[Wilhelm Dobrafsky]